



Einführungsverordnung zur Bundesgesetzgebung über Tabakprodukte und elektronische Zigaretten (EV TabPG)

vom 22. Juni 2026

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (GS Nummern)

Neu: **818.210**

Geändert: –

Aufgehoben: –

Der Grosse Rat des Kantons Appenzell I.Rh.,

in Ausführung des Bundesgesetzes über Tabakprodukte und elektronische Zigaretten vom 1. Oktober 2021 (SR 818.32) und der Verordnung über Tabakprodukte und elektronische Zigaretten vom 28. August 2024 (SR 818.321)

beschliesst:

I.

Neuer Erlass Einführungsverordnung zur Bundesgesetzgebung über Tabakprodukte und elektronische Zigaretten:

Art. 1 Kantonale Vollzugsbehörde

¹ Zuständige kantonale Behörde für den Vollzug der Bundesgesetzgebung über Tabakprodukte und elektronische Zigaretten ist das Interkantonale Labor in Schaffhausen.

² Die Durchführung von Testkäufen (Art. 24 Bundesgesetz über Tabakprodukte und elektronische Zigaretten (TabPG; SR 181.32) kann an Dritte übertragen werden.

Art. 2 Verfahren und Rechtsschutz

¹ Das Verfahren der kantonalen Vollzugsbehörde, sowie das Rechtsmittelverfahren gegen Verfügungen der kantonalen Vollzugsbehörde, richtet sich nach dem Verwaltungsverfahrensgesetz (VerwVG; GS 172.600).

Art. 3 Gebühren

¹ Die Standeskommission regelt die Gebühren für Amtshandlungen des Interkantonalen Labors.

Art. 4 Einschränkungen der Verkaufsförderung

¹ Die direkte, persönlich ausgeführte Verkaufsförderung für Zigarren und Zigarrillos mittels Degustationen und Kundenpromotionen ist verboten.

Art. 5 Inkrafttreten

¹ Diese Verordnung tritt nach Verabschiedung durch den Grossen Rat am 1. Juli 2026 in Kraft.

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Diese Verordnung tritt per 1. Juli 2026 in Kraft.